

Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
2	Zinssätze für Einlagen (siehe Preisaushang)	3
3	Privatkonto	4
3.1	Kontoführung	4
3.2	Kontoauszug	4
3.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	4
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	4
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	4
4.2	Lastschriftverkehr	5
4.3	Barauszahlung	6
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	6
4.5	Überweisungsverkehr	9
4.6	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	13
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	13
4.8	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	14
4.9	Wechsel	14
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	14
5.1	Allgemein	14
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	14
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	14
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	15
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	15
7	Kredite	16
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	16
7.2	Avale/Bürgschaften	17
8	Auskünfte	17
9	Schrankfächer/Verwahrstücke (Schließfach)	17
10	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	18
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	18
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	19
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	20
11	Sonstiges	21
12	Stundensatz	22
13	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	22

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	entfällt
	Eröffnung eines Mietkautionkontos	10,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	entfällt
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	entfällt
	Übertrag von Unterkonten	10,00 EUR
	Abtretung Verpfändungserklärungen – unwiderrufliche Überweisungsaufträge - pro Kontovormerkung	25,00 EUR
1.1.1	Kontoauszug	
	Zusendung des Kontoauszugs einmal jährlich	-,- EUR
	Zusendung des Kontoauszugs für PSD SparDirekt zweimal jährlich - zum 30.06. (wenn seit dem letzten Auszug Umsatzbuchungen erfolgt sind) - zum 31.12.	-,- EUR
	außerplanmäßige Zusendung auf Wunsch des Kunden	entfällt
	durch Kontoauszugdrucker	-,- EUR
	durch PSD PostBox (elektronische Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen)	-,- EUR
	Bereitstellung eines Kontoauszugs zum Selbstabholen	entfällt
	Erstellung eines Kontoauszugsduplikats auf Verlangen des Kunden ² maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
	manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	entfällt
	Vorzeitige Vertragsauflösung (nur in den nach § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen möglich)	-,- EUR
2	Zinssätze für Einlagen (siehe Preisaushang)	

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

3 Privatkonto

3.1 Kontoführung

Produkt	EUR
PSD GiroDirekt	-,-
P-Konto	-,-

3.2 Kontoauszug

Zusendung des Kontoauszugs einmal monatlich	-,- EUR
Jeder weitere Auszug (z.B. täglich, wöchentlich, 14-tägig) durch Kontoauszugsdrucker ³	Portoersatz -,- EUR
durch PSD PostBox (elektronische Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen)	-,- EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ⁴	entfällt
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker/PostBox nach 40 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ⁵	-,- EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden ⁶	
maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12

3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Nutzung des PSD ServiceDirekt	-,- EUR
Ersatz-PIN für PSD ServiceDirekt*	5,00 EUR
Nutzung des PSD OnlineBanking/OnlineBrokerage	-,- EUR
Ersatz-PIN für PSD OnlineBanking inkl. OnlineBrokerage*	5,00 EUR
Nutzung des PSD Sm@rt-TAN plus Verfahrens	-,- EUR
TAN-Generator zur Nutzung des PSD Sm@rt-TAN plus Verfahrens (zuzüglich der Versandkosten in Höhe von 3,90 EUR)	9,90 EUR
Nutzung des PSD mobileTAN-Service	pro Monat 5 TANs entgeltfrei, jede weitere TAN 0,09 EUR
Übermittlung des Kontostandes per SMS-Service (monatlicher Pauschalpreis)	1,00 EUR

*Das Entgelt ist nicht zu entrichten, wenn die Ausstellung der Ersatz-PIN nicht vom Kunden zu vertreten ist

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁷

Name der Bank (Zentrale):	PSD Bank Nürnberg eG
Straße:	Willy-Brandt-Platz 8
PLZ/Ort:	90402 Nürnberg
Telefon:	0800 2 385 555 ⁸
Telefax:	0911/ 2385 199
Internet:	www.psd-nuernberg.de
E-Mail:	info@psd-nuernberg.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁵ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁸ Servicenummer der DTAG für den Anrufer innerhalb Deutschlands kostenlos.

- 4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁹**
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
- 4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register¹⁰**
Amtsgericht Nürnberg, GnR Nr. 281
- 4.1.4 Vertragssprache**
Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.
- 4.1.5 Geschäftstage der Bank**
Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:
- Sonnabenden
- Heiligabend (24. Dezember)
- Silvester (31. Dezember)
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.
- 4.2 Lastschriftverkehr**
- 4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift**
Lastschrifteinlösung -,- EUR
- 4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift**
- 4.2.2.1 Ausführungsfristen**
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.
- 4.2.2.2 Entgelte**
- | | |
|--|---------|
| Lastschrifteinlösung | -,- EUR |
| Vormerkung von Abbuchungsaufträgen | -,- EUR |
| Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung | -,- EUR |
- 4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift**
- 4.2.3.1 Ausführungsfristen**
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.
- 4.2.3.2 Entgelte**
- | | |
|--|---------|
| Lastschrifteinlösung | -,- EUR |
| Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung | -,- EUR |
- 4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift (wird nicht angeboten)**

⁹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹⁰ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer PSD BankCard/	entfällt	-,-- EUR
mit unserer MasterCard	entfällt	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit PSD BankCard*	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz*	entfällt	1,02 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹¹ und den EWR-Staaten ¹² , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1,95 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU und den EWR-Staaten, die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/ Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1,95 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

*Bei der Nutzung der BankCard werden 1,02 EUR bei 13 Geldautomatenverfügungen pro Quartal durch die PSD Bank automatisch erstattet. Weitere Abhebungen im Rahmen des BankCard ServiceNetzes werden mit 1,02 EUR pro Abhebung belastet.

mit Kreditkarte (MasterCard)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	entfällt	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(zzgl. 1% vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹³ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

¹¹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹² EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4.1.1	PSD BankCard		
	- PSD BankCard pro Jahr		
	- für den Kontoinhaber		,-,- EUR
	- für einen Kontobevollmächtigten		,-,- EUR
	- für jeden weiteren Kontobevollmächtigten		5,00 EUR
	- bei weiteren PSD GiroDirekt und bereits 2 ausgegebenen Karten		5,00 EUR
	- Ersatzkarte ¹⁴		5,00 EUR
	- Auslandseinsatz ¹⁵		
	beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder		
	bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁶ und den EWR-Staaten ¹⁷	1 % vom Umsatz	mind. 0,77 EUR
			max. 3,83 EUR
	- Kartensperre		
	je Sperre – auf Veranlassung des Kunden		,-,- EUR

4.4.2	GeldKarte		
	- Aufladen unserer GeldKarten		
	an unseren Ladeterminals		,-,- EUR
	an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz		0,51 EUR
	an Ladeterminals anderer KI		1,00 EUR
	- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute		
	Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt,		
	kann der Kunde dort erfragen.		
	Zur Orientierung:		
	Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte		
	- anderer PSD Banken		,-,- EUR
	- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind		0,51 EUR
	- anderen Kreditinstituten		1,00 EUR

4.4.3	Kreditkarten		
	Ersatzkarte ¹⁸		15,00 EUR
	bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden		5,00 EUR
	zzgl. Versandkosten		
	- bei Versendung im Inland		,-,- EUR
	- bei Versendung in Europa		5,00 EUR
	- bei Versendung weltweit		5,00 EUR
	- bei Versendung per Kurier		10,00 EUR
	Auslandseinsatz ¹⁹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ²⁰		
	und der EWR-Staaten ²¹	1% vom Umsatz	

¹⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁶ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁷ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁸ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²⁰ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

²¹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

Sonstige Serviceleistungen		
- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden		100,00 EUR
- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden		150,00 EUR
- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²²		15,00 EUR
		(inkl. Fremdkosten)
- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ²³		5,00 EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ²⁴		10,00 EUR

4.4.3.1 ClassicCard (MasterCard)

pro Jahr		15,00 EUR
Zusatzkarte pro Jahr		15,00 EUR

4.4.3.2 GoldCard (MasterCard)

im ersten Laufzeitjahr		35,00 EUR
Zusatzkarte im ersten Laufzeitjahr		35,00 EUR

Ab dem zweiten Laufzeitjahr erfolgt eine umsatzabhängige Jahresbeitragsrückerstattung für Haupt- und Zusatzkarten:

Umsätze:		
von	0,00 EUR bis 1500,00 EUR	-,-- EUR
von	1500,01 EUR bis 2500,00 EUR	5,00 EUR
von	2500,01 EUR bis 5000,00 EUR	10,00 EUR
ab	5000,01 EUR	13,00 EUR

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. einen Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

²² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²⁵ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁶

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

- beleghafte Aufträge

Hauptstelle Nürnberg		Filialen Bamberg, Würzburg, Chemnitz, Leipzig und Dresden		Beratungsbüros Ansbach, Aschaffenburg und Bayreuth	
Mo. bis Do. Fr.	14:00 Uhr 12:00 Uhr	Mo., Di. und Do. Mi. Fr.	14:30 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr	Mo., Di. und Do. Mi. Fr.	14:30 Uhr geschlossen 13:00 Uhr

- elektronisch übermittelte Aufträge²⁷

Mo.-Do. 15:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr
an Geschäftstagen der Bank

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁸	max. einem Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁹	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

²⁵ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁶ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

²⁷ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung ³⁰	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung ³¹			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	--- EUR	--- EUR	--- EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	--- EUR	--- EUR	--- EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	10,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	--- EUR	--- EUR	--- EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister in der EWR ³²	--- EUR	--- EUR	--- EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	10,00 EUR

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung³³

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet ³⁴	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
EWR ³⁵	Bis 12.500,00	45,00	60,00	7,50	entfällt
EWR ³⁶	Ab 12.500,01	55,00	70,00	7,50	entfällt

³⁰ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

³¹ z. B. schriftlich frei formulierte Aufträge.

³² Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³³ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint

³⁴ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

³⁵ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	--,- EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	entfällt
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	--,- EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im Tipanet ³⁷ EUR
	ab	EUR		
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank		0,01	--,-	--,-
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		0,01	--,-	--,-
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates ³⁸⁾ lautet		entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank		0,01	--,-	--,-
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		0,01	--,-	--,-

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an 5,00 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR³⁹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁴⁰) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁴¹)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

³⁷ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

³⁸ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³⁹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁰ z.B. US-Dollar.

⁴¹ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet ⁴²	
	ab	EUR	0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		0,01	---	entfällt	entfällt	entfällt
Schweiz/Euro ohne IBAN/BIC		0,01	55,00	70,00	entfällt	entfällt
EW ⁴³ in Drittstaatenwährung ⁴⁴		0,01	55,00	70,00	entfällt	7,50
Drittstaaten in Euro oder Drittstaatenwährung ⁴⁵		0,01	55,00	70,00	entfällt	7,50
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage					

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	entfällt
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	--- EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	50,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	--- EUR

⁴² Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

⁴³ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁴ z.B. US-Dollar

⁴⁵ z.B. US-Dollar

Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Tipanet ⁴⁶
	ab	EUR	EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		0,01	-,-	-,-
EW ⁴⁷ in Drittstaatenwährung ⁴⁸		0,01	5,00	entfällt
Drittstaaten in Euro oder Drittstaatenwährung ⁴⁹		0,01	5,00	entfällt
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage			

4.6

Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für Jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

⁴⁶ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

⁴⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁸ z.B. US-Dollar

⁴⁹ z.B. US-Dollar

4.8 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

- nachträgliche Ausführungsbestätigung für Überweisungsaufträge/Daueraufträge	10,00 EUR
- Überweisung von Kontokorrent- und Tagesgeldkonten bei formloser Erteilung ⁵⁰	5,00 EUR

4.9 Wechsel

Vorlage zur Einreichung	-,- EUR
Wechselprotest	nach Aufwand und Fremdkosten

Hinweis:

Ab 01.04.2012 bietet die PSD Bank Nürnberg eG das Wechselgeschäft nicht mehr an und steht auch nicht als Domizilstelle zur Wechseleinlösung zur Verfügung.

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	entfällt
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (inkl. Porto)	5,00 EUR /pro 10 Stck.
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	20,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	-,- EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	-,- EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00 EUR
von unseren Kunden zum Einzug eingereichte und vom bezogenen Kreditinstitut nicht eingelöste Schecks (erhaltene Rückschecks, PSD Bank ist 1. Inkassostelle)	
-Rückscheckpreis (Interbankenentgelt)	5,00 EUR
-Entgelt für die Benachrichtigung und Rückgabe des Schecks an den Einreicher	zzgl. Fremdkosten -,- EUR
eigene Scheckrückgaben (PSD Bank ist Zahlstelle)	
- Scheckrückgabepreis (Interbankenentgelt an die 1. Inkassostelle)	5,00 EUR
- Entgelt für die Benachrichtigung des Scheckausstellers/Kunden über die	
- Nichteinlösung/Rückgabe eines Schecks (zu Lasten des Scheckausstellers)	-,- EUR
Entgelt für die Rückgabe eines gesperrten Schecks	-,- EUR
Auslieferung von Originalschecks oder Erstellung von Scheckkopien (BSE-Schecks)	5,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck entfällt

5.2.2 per Bankscheck entfällt

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro	10,00 EUR
in Fremdwährung	10,00 EUR
zzgl. Courtage	entfällt

⁵⁰ z. B. schriftlich frei formulierte Aufträge.

5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ⁵¹	
	- Scheck e. V. (Eingang vorbehalten) bis 12:00 Uhr	Einreichungstag + 1 Geschäftstag
	- Scheck e. V. (Eingang vorbehalten) ab 12:00 Uhr	Einreichungstag + 2 Geschäftstage
	- Scheck n. E. (nach Eingang des Gegenwertes)	am Tag des Geldeingangs
	aus Scheck- und Lastschriftrückgabe wegen Widerruf des Kunden	am Tag der Belastung
	aus Scheck- und Lastschriftrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Kundenkonto	am Tag der Rückgabe
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	
	Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.	

⁵¹ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

7	Kredite		
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft		
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung		
	Bereitstellungsprovision (Taggleich nach Ablauf von 12 Monaten)		0,25% der nicht ausgezahlten Darlehenssumme pro Monat
	Umwandlung/Wechsel in eine andere Kredit-/Darlehensart (nicht bei Prolongation)		250,00 EUR
	Vertragsteilung bei Prolongationen (pro Neuvertrag)		50,00 EUR
	Rückzahlung bei Disagiobeiträgen bei langfristigen Krediten		,- EUR
	Rücktrittsrechtsentgelt (Rücktrittsrechtserklärung liegt vom Kunden unterschrieben vor)		250,00 EUR
	zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ⁵²		,- EUR
	Ratenänderung auf Wunsch des Kunden		25,00 EUR
	Änderung/Umstellung von veränderlicher Sollverzinsung bei Baufinanzierungskrediten	< 50.000,00 EUR >= 50.000,00 EUR	50,00 EUR 150,00 EUR
	Verlängerung von befristeten Darlehen		,- EUR
	Objektbesichtigung		,- EUR
	Erstellung Wertgutachten		,- EUR
	Kündigung		,- EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten		15,00 EUR
	Sonstige Bestätigungen im Baufinanzierungsbereich (z. B. Fremdmittelbescheinigung, VL-Bescheinigung, gesonderte Bestätigung über bezahlte Sollzinsen, Saldobestätigungen usw.),		15,00 EUR
	- bei umfangreichen Arbeiten		siehe Ziffer 12
	Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung je Darlehenskonto ⁵³		siehe Ziffer 12

⁵² Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

⁵³ Bei Nichtimmobiliardarlehen ist die Höhe des angegebenen Berechnungsentgelts nach § 502 Abs. 1 BGB begrenzt. Dem Kunden bleibt in jedem Fall der Gegenbe-
weis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden verursacht wurde.

7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	siehe Ziffer 12
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	siehe Ziffer 12
	Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) (zzgl. Auslagen)	siehe Ziffer 12
	Rangänderung bei einem Grundpfandrecht auf Wunsch des Kunden	Notar-/Grundbuchkosten
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	
	- Pfandfreigabe	Notar-/Grundbuchkosten
	- Rangänderung im Grundbuch (wenn einem wertmindernden Recht der Vorrang eingeräumt werden muss)	250,00 EUR zzgl. Notar-/Grundbuchkosten
	- Löschungsbewilligung/löschungsfähige Quittung	Notar-/Grundbuchkosten
	- Abtretung	Notar-/Grundbuchkosten
	- Haftentlassung	250,00 EUR zzgl. Notar-/Grundbuchkosten.
	Erteilung von Treuhandaufträgen	-,- EUR
	Abwicklung von Treuhandaufträgen	-,- EUR
	Abtretung/Verpfändung von Zusatzsicherheiten (nicht bei PSD Guthaben)	25,00 EUR
	Abtretung/Verpfändung von Tilgungersatzinstrumenten	-,- EUR
	Austausch von Sicherheiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden (nicht bei PSD Guthaben)	25,00 EUR
7.2	Avale/Bürgschaften	
	Bearbeitungsentgelt/Avalprovision vom jeweiligen Bürgschafts-/Garantiebetrag (sofern nicht bereits auf Grund eines Rahmenvertrags mit einem Preis belegt):	
	- PSD Bürgschaften	1,0%, mind. 50,00 EUR p. a.
	- Kaufpreissicherstellung	1,0‰, mind. 100,00 EUR einmalig
8	Auskünfte	
	(im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)	
	Bankauskunft im Inland einholen	20,00 EUR
	Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen	25,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen	25,00 EUR
	sonstige eingeholte Auskünfte (nicht Schufa, nicht Creditreform) (zzgl. Auslagen)	-,- EUR
	Beantwortung eines Auskunftersuchens einer anderen Bank oder eines Kartenunternehmens im Auftrag des Kunden	20,00 EUR
9	Schrankfächer/Verwahrstücke (Schließfach)	
	Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) pro Jahr	
	Größe 1	29,75 EUR
	Größe 2	47,60 EUR
	Größe 3	59,50 EUR
	Notöffnung im Kundenauftrag - Bearbeitungspauschale (inkl. USt)	60,00 EUR (zzgl. Fremdkosten)

Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) pro Monat

entfällt

Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) pro Monat

entfällt

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Wertpapierart	Ausführung im Inland			Ausführung im Ausland	
	Provision: 0,50% vom Kurswert	Grundpreis		Provision: 0,50% vom Kurswert	Minimum/Grundpreis
		mindestens	maximal		
		EUR	EUR		EUR
Aktien	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Optionsscheine	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Festverzinsliche Wertpapiere	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Wandelanleihen	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Optionsanleihen	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Zero Bonds	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Genussscheine/Genussrechte	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Sonstige Wertpapiere	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Investmentanteile börslich (unabhängig vom Orderweg)					
Kauf	1,25%	20,00			
Verkauf	1,25%	20,00			
Investmentanteile außerbörslich (verbundfremd/Beratung) - Mit Ausgabeaufschlag					
Kauf	Ausgabeaufschlag				
Verkauf	0,50%	20,00	100,00		
- Ohne Ausgabeaufschlag					
Kauf	0,50%	20,00	100,00		
Verkauf	0,50%	20,00	100,00		
Bezugsrechte/Teilrechte bis 10,00 EUR	-,- EUR				
Bezugsrechte/Teilrechte ab 10,01 EUR	3,00 EUR			6,00 EUR	6,00 EUR

Wertpapieraufträge im PSD ServiceDirekt (ohne Beratung „execution only“):

0,25% vom Kurswert, mindestens 16,00 EUR, maximal 75,00 EUR.

Wertpapieraufträge mittels PSD OnlineBrokerage:

0,20% vom Kurswert, mindestens 12,00 EUR, maximal 50,00 EUR.

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sonstige Preise für Kauf- und Verkauf (nicht Xetra): Maklerkosten 0,4‰ bis 0,8‰ vom Kurswert. Bei Aufträgen für ausländische Börsen fallen zusätzliche Preise an.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

10.1.1.1 Zeichnungsaufträge

- mittels OnlineBrokerage
- über ServiceDirekt
- bei Beratung

-,- EUR
-,- EUR
2,50 EUR

10.1.1.2 Abwicklungsentgelt für den Erwerb und die Einlieferung ins Depot

	pro Posten	EUR
in Girosammelverwahrung		17,85
in Streifenbandverwahrung		17,85
in Wertpapierrechnung		17,85
in Auslandsabrechnung		17,85

10.1.1.3 Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede nicht taggleiche Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Vormerkung von Aufträgen

10.1.2. Ablauf eines Limits⁵⁴

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.1.2.1 Änderung eines Auftrags (z. B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.)

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.1.2.2 Streichung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges (inkl. USt)

(Die Berechnung erfolgt für das abgelaufene Jahr)

Depotentgelt pro Depot (inkl. USt)

- mit Abrechnungskonto bei der PSD Bank Nürnberg eG 24,95 EUR
- mit Abrechnungskonto bei einem anderen Kreditinstitut 49,90 EUR
(nur für bestehende Telekom-Depots)

Depots ohne Bestand (inkl. USt)

- mit Abrechnungskonto bei der PSD Bank Nürnberg eG 24,95 EUR
- mit Abrechnungskonto bei einem anderen Kreditinstitut 49,90 EUR
(nur für bestehende Telekom-Depots)

Aufwandersatz für Porto/Auslagen (inkl. USt)

entfällt

Depotauflösung

-,- EUR

10.2.2 Übertragung von Wertpapieren zugunsten eines Depots - Wertpapiereingang - (inkl. USt; steuerfrei, wenn die Übertragung anlässlich eines Kaufs erfolgt)

- Girosammelverwahrung -,- EUR
- Wertpapierrechnung -,- EUR

Einlieferung/Auslieferung effektiver Stücke zum Verkauf (inkl. USt)

59,50 EUR

10.2.3 Kapitalveränderungen

10.2.3.1 Bezug von

	Inland		Ausland
	0,40% vom Kurswert		0,50% vom Kurswert
	mindestens	maximal	mindestens
	EUR	EUR	EUR
jungen Aktien	20,00	75,00	50,00
Options-, Wandelanleihen	20,00	75,00	50,00
Genussscheinen	20,00	75,00	50,00
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	-,-	-,-	-,-
Re-Investitionen	-,-	-,-	-,-

10.2.3.2 Resteinzahlungen

entfällt

⁵⁴ Wird nur berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.2.4	Ausübung von Options- und Wandelrechten (inkl. USt)	Inland	Ausland
	- Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	11,90 EUR	23,80 EUR
	- Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen	11,90 EUR	23,80 EUR
	- Ausübung von Wandelrechten	11,90 EUR	23,80 EUR
10.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien ^{55 56}		
	- Inland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)		3,95 EUR
	- Ausland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)		-,-- EUR
10.2.6	Umtausch von Wertpapier-Urkunden		
	Übernahmeangebote/Barabfindungen/Rückkaufangebote/ Wiederanlage Bardividende		siehe Ziffer 10.1.1
	Umtausch von Originalaktien in Miteigentumsanteile/Rücktausch (inkl. USt)		-,-- EUR
10.2.7	Bond-Stripping (inkl. USt)		-,-- EUR
10.2.8	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)		
	- Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen		17,85 EUR
	- Abrechnungskorrekturen (Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragsteuer, Körperschaftsteuer) auf Wunsch des Kunden		17,85 EUR
10.2.9	Auf Kundenwunsch Erstellen von:		
	- Depotaufstellung (inkl. USt) (ausgenommen kostenloser Depotjahresauszug)	pro Posten	1,19 EUR mind. 11,90 EUR
10.2.10	Erstellen von Zweitschriften (inkl. USt)		6,07 EUR (Fremdkosten)
10.2.11	Gutschrift von Erträgen (inkl. USt, wenn nicht aus Anlass An- oder Verkauf)		
	- per Währungsscheck		-,-- EUR
	- Währungsgutschrift		-,-- EUR
10.2.12	Einlösung fälliger Wertpapiere und Gutschrift (inkl. USt)		
	- per Währungsscheck		-,-- EUR
	- Währungsgutschrift		-,-- EUR
10.2.13	Weitere Dienstleistungen		
	- Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt) Fremdkosten		6,07 EUR
	- Bearbeitung von "class actions" im Erstattungsfall (inkl. USt) Fremdkosten		18,21 EUR
	- Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)		-,-- EUR
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)		
10.3.1	Ankauf/Einlösung von Kupons (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)		
	- EUR/DEM-Kupons		11,90 EUR
	- Fremdwährungskupons (Inkasso)		11,90 EUR
	- EUR-Gutschrift (Inkasso pro Gattung, kein Ankauf)		11,90 EUR zzgl. Fremdkosten
	- zuzüglich bei Aufstellung eines Währungsschecks		6,07 EUR

⁵⁵ zuzüglich Fremdkosten

⁵⁶ gegebenenfalls entfällt die Position, wenn die Geschäfte mit dem Kaufpreis abgegolten werden.

10.3.2	Ankauf/Einlösung fälliger Wertpapiere (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	Ankauf/Einlösung fälliger inländischer bzw. auf EUR lautende Wertpapiere (Inkasso pro Gattung)	59,50 EUR
	Ankauf/Einlösung fälliger auf Fremdwährung lautende Wertpapiere: - EUR-Gutschrift (Inkasso pro Gattung, kein Ankauf)	59,50 EUR
	- zuzüglich bei Aufstellung eines Währungsschecks	6,07 EUR
10.3.3	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	59,50 EUR
10.3.4	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	- Inland	12,70 EUR
	- Ausland	25,50 EUR
10.3.5	Überprüfung von Wertpapier-Urkunden im Kundenauftrag (inkl. USt)	,-,- EUR
10.3.6	Aufnahme von Wertpapieren in die Oppositionsliste (inkl. USt)	6,07EUR
10.3.7	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	23,80 EUR
11	Sonstiges	
	(im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
	Saldenbestätigung außerhalb der Quartalsabrechnung sowie Bestätigung ⁵⁷ über Guthaben oder Zinsbestätigung bzw. Sollzinsbestätigung pro Jahr	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
	bei umfangreichen Arbeiten	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	siehe Ziffer 12
	- ansonsten	siehe Ziffer 12
	Erstellung einer Ertragnisaufstellung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
	-ansonsten	5,00 EUR
	Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ⁵⁸	
	maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
	manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12
	Nachdruck /Duplikatserstellung von ⁵⁹	
	Jahressteuerbescheinigung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
	Ertragnisaufstellung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
	Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	,-,- EUR
	Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	,-,- EUR
	Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	,-,- EUR
	Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	Fremdkosten
	- ansonsten	Fremdkosten

⁵⁷ Alle Bestätigungen, die dem Kunden maschinell bzw. per Hardcopy-Ausdruck erstellt werden sind kostenlos

⁵⁸ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁵⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

Vertrag zugunsten Dritter	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,99 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	entfällt
Kontosperre im Auftrag des Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	20,00 EUR
Adressennachforschung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	5,00 EUR
	zzgl. Fremdkosten
Bearbeitung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (PSD Bank ist Drittschuldner)	,-,- EUR
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	,-,- EUR
Mahnung ⁶⁰	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	Fremdkosten
- ansonsten	Fremdkosten

12 Stundensatz⁶¹

(im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)

Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	59,50 EUR/ Stunde
- ansonsten	50,00 EUR/ Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	,-,- EUR/ Stunde
- ansonsten	,-,- EUR/ Stunde

13 Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für Jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

⁶⁰ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

⁶¹ Angefangene Stunden werden auf halbe bzw. volle Stunden gerundet.